



Restwert-Management bei Kraftfahrzeugen

1-Tages-Kompakt-Intensiv-Seminar
23.3.2010, Flughafen Frankfurt/Main
Referenten: Reinhard Bähr, Kurt Kolb,
beide bähr & fess forecasts



*Restwerttrisiken erkennen,
steuern und vermeiden!*



Weitere Informationen – Teilnahmebedingungen

Weitere Informationen erhalten Sie über die LeaSoft GmbH, Rotenhanstraße 5, 96215 Lichtenfels, Tel.: 0 95 71 / 60 11, Fax: 0 95 71 / 60 13.

Anmeldung: Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung sowie Ihre Rechnung. Der Rechnungsbetrag ist 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn fällig.

Teilnahmegebühr: In der Teilnahmegebühr sind enthalten: Arbeitsunterlagen, Mittagessen/-buffet, Pausengetränke.

Veranstaltungsort:
Sheraton Frankfurt Hotel, Flughafen Frankfurt am Main
Weitere Informationen zu Veranstaltungsort und Anreise erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung. Eventuelle Zimmerreservierungen müssen durch den Teilnehmer selbst im Veranstaltungshotel oder in einem der umliegenden Hotels vorgenommen werden.

Stornierung: Stornierungen von Anmeldungen bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn sind kostenfrei. Bei Eingang der Stornierung bis 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn müssen wir Ihnen die halbe Teilnahmegebühr berechnen, bei noch späterer Stornierung bzw. Nichterscheinen wird die gesamte Gebühr fällig. Selbstverständlich können Sie einen Ersatzteilnehmer benennen.

Abweichungen und Absagen: Wir behalten uns vor, die Veranstaltung bei zu geringer Teilnehmerzahl oder Ausfall eines Referenten abzusagen oder zu verlegen bzw. einen Ersatzreferenten zu benennen. Falls Ihnen der neue Termin bzw. Referent nicht zusagt, erhalten Sie bereits entrichtete Gebühren zurück. Weitergehende Ansprüche werden ausgeschlossen. Veranstaltungsinhalte können verändert, Ortsverlegungen vorgenommen werden.

Sonstiges: Für Unfallschäden, die Beschädigung oder den Verlust von Sachen der Teilnehmer im Zusammenhang mit den Veranstaltungen übernimmt die LeaSoft GmbH Dr. Michael Kroll keine Haftung außer bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit.

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie unsere zusätzlichen Geschäftsbedingungen für Veranstaltungen.

Besuchen Sie uns auch im Internet unter:

www.LeaSoft.de

LeaSoft-Seminare – Unsere nächsten Termine

Titel der Veranstaltung	Referent(en)	Termin – Ort	Teilnahmegebühr (einschl. MwSt.)
Grundlagen des Mobilien-Leasing	Dr. Michael Kroll (LeaSoft GmbH)	13.-14.4.2010 – Fulda 26.-27.10.2010 – Fulda	998,- EUR
Restwert-Management bei Fahrzeugen – NEU !!!	Reinhard Bähr/Kurt Kolb (beide bähr & fess forecasts)	23.3.2010 – Frankfurt am Main	898,- EUR
In Vorbereitung: Erneuerbare Energien: Leasing von Photovoltaikanlagen etc. – NEU !!!		2. Quartal 2010 (1 Tag) – Frankfurt am Main	898,- EUR
Leasing mit der öffentlichen Hand	Dr. Michael Kroll	20.-21.4.2010 – Fulda	998,- EUR
Nachweis von Leasingvorteilen in der Vergleichsrechnung	Dr. Michael Kroll (LeaSoft GmbH)	22.4.2010 – Fulda	698,- EUR
Leasing nach IFRS	Klaus-Dieter Findelsen/Martin Vogel (beide KPMG AG Wirtschaftsprüf.ges.)	2./3. Quartal 2010 (1 Tag) – Frankfurt am Main	898,- EUR
Immobilien-Leasing	Dr. Michael Kroll (LeaSoft GmbH)	Wird momentan nur als Inhouse-Schulung angeboten (2 oder 3 Tage).	
10. LeaSoft-Leasing-Symposium – VORANZEIGE –	Insgesamt 14 Referenten	5.-6.4.2011 – Kloster Banz (bei Bamberg/Oberfranken)	N. N.

Weitere Seminare sind in Vorbereitung – Änderungen bzw. Irrtum vorbehalten.
Unsere aktuelle Veranstaltungsübersicht finden Sie auch im Internet unter: www.leasoft.de

Unsere Veranstaltungen im Überblick

Anmeldung

Name des Teilnehmers Funktion/Stellung Veranstaltungstitel Ort/Termin

Zuständig bei Rückfragen: E-mail:

Telefon: Telefax: Firma:

Strasse: PLZ/Ort:

Die Teilnahmebedingungen erkennen wir an.

Datum: Unterschrift:

Rechnungsadresse, falls separate Rechnung erwünscht:

Abteilung:

z. Hd.:

Strasse:

PLZ/Ort:

LeaSoft GmbH Dr. Michael Kroll
Rotenhanstraße 5
96215 Lichtenfels

Restwert-Management bei Fahrzeugen

Referenten: Reinhard Bähr und Kurt Kolb, bähr & fess forecasts

Restwert-Management als Bestandteil der MaRisk?

Ziel der Veranstaltung

Die Leasingbranche hat momentan mit **vielen Schwierigkeiten** zu kämpfen, vor allem auch im Bereich des Fahrzeug-Leasing:

- Die allgemein schwierige **wirtschaftliche Situation**,
- die speziellen Probleme der **Automobilbranche**,
- Probleme bei der Erlangung von **Refinanzierungsmitteln**,
- neue Vorschriften und bürokratische Hemmnisse aufgrund der vor kurzem eingeführten **KWG-Aufsicht** für Leasinganbieter (insbesondere im Rahmen der **MaRisk**)
- **niedrige Margen** in einer **harten Wettbewerbssituation**:

Wer in der Leasingbranche bestehen will, muss konzentriert nach **neuen Möglichkeiten** suchen,

- die Verdienstspannen durch **zusätzliche Erträge** (z. B. höhere Verwertungserlöse am Vertragsende) zu erhöhen,
- **Verträge optimal** zu kalkulieren,
- **Restwerttrisiken** zu reduzieren bzw. zu optimieren,
- sich gegenüber **Refinanzierungsbanken** und den **Aufsichtsbehörden optimal darzustellen**.

Hierzu wollen wir mit unserem Seminar „**Restwert-Management bei Fahrzeugen**“ einen Beitrag leisten. Unsere beiden Referenten zeigen Ihnen Möglichkeiten und Wege eines **optimalen Restwert-Managements** bei Fahrzeugen.

Teilnehmerbegrenzung

Damit Sie auch eine Antwort auf Ihre **persönlichen Fragen** finden, haben wir für das Seminar eine Begrenzung auf **20 Teilnehmer** festgelegt. Darüber hinaus können Sie aber nicht nur während des Seminars **Ihre individuellen Fragen** stellen – mit einem der Anmeldebestätigung beigelegten **Fragebogens** ermöglichen wir Ihnen dies **bereits vor der Veranstaltung**. So sind unsere Referenten in der Lage, sich rechtzeitig auf Ihre Probleme einzustellen und Ihnen eine individuelle Antwort zu geben.

Zielgruppe

- **Leasinggesellschaften**, v. a. in den Bereichen **Geschäftsleitung, Controlling, Risikomanagement** und **Revision**
- **Refinanzierungsbanken** und **-sparkassen** im Rahmen der **Kreditprüfung**
- **IT-Dienstleister** für die Leasingbranche im Bereich **Controlling** und **Risikomanagement**
- **Berater** und **Wirtschaftsprüfer** von Leasinganbietern
- **Fuhrparkmanager gewerblicher** Unternehmen
- **Fuhrparkmanager** aus Unternehmen und Behörden der **öffentlichen Hand**

Referenten

Reinhard Bähr war 1998 einer der **Mitbegründer** von **bähr & fess forecasts**. Zuvor war er vier Jahre **IT-Leiter** in einem mittelständigen Unternehmen sowie drei Jahre **EDV-Koordinator** bei **eurotaxSchwacke**. Zusammen mit Herrn Fess hat er u. a. das **elektronisch gestützte Gebrauchtwagenwertermittlungssystem „autowert“** entwickelt. Ferner war er im Rahmen seines beruflichen Werdegangs **Projektleiter** in einer Unternehmensberatung mit Schwerpunkt **Produktionsplanungs-, -steuerungs- und -optimierungssysteme**. Von 1995 bis 1998 war er **Leiter der Redaktion** bei **eurotaxSchwacke** und maßgeblich in internationale Projekte eingebunden.

Kurt Kolb hat 2001 als **Senior Analyst** bei **bähr & fess forecasts** begonnen. Zuvor war er für VW- und Audi-Händler **Verkaufsleiter** für Neu- und Nutzfahrzeuge im Rhein-Main-Gebiet. Begonnen hat seine berufliche Laufbahn 1979 als **Junior Verkäufer** in der BMW-Niederlassung Darmstadt und später in der BMW-Niederlassung Frankfurt am Main. 10 Jahre später wechselte er für 6 Jahre als **verantwortlicher Exportleiter** zu einem renommierten Exportunternehmen für Luxusfahrzeuge.

Veranstaltungsbeginn und -dauer

Die Veranstaltung beginnt um 9.30 Uhr und endet um 17.00 Uhr.

Termin/Teilnahmegebühr

23.3.2010: Sheraton Frankfurt Hotel,
Flughafen Frankfurt am Main

Die **Teilnahmegebühr** beträgt **898,- EUR** zzgl. MWSt.
incl. Mittagsbuffet, Pausengetränke sowie
umfangreicher Teilnehmerunterlagen.

Hinweis: Bei dieser Veranstaltung handelt es sich um einen **eintägigen Intensiv-Kurs** mit nur zwei 15-minütigen Kaffeepausen sowie einer Mittagspause im Veranstaltungsraum (kleiner Imbiss) von 45 Minuten Dauer. Somit ist ein **hohes Maß an Effizienz** gewährleistet!

*Optimieren Sie Ihr Risiko-
Management!*

Restwert-Management bei Fahrzeugen

- **Verschiedene Prognosesysteme im Überblick**
 - basierend auf Launcheffekten
 - basierend auf Daten vom Gebrauchtwagenmarkt
 - basierend auf innovativen Methodik-Ansätzen
- **Einflussfaktoren auf den Restwert:**
 - Crash-Test
 - Presse
 - Farben
 - Konkurrenzentwicklung
 - Modellwechsel
 - Klasseneinteilung
 - Gruppendynamik
 - Trends u. v. m.
- **Grenzen der Cluster- bzw. Gruppenbildung (Datenmanagement)**
- **Wie werden die Restwertbestimmungen bislang in der Leasingbranche vorgenommen?**
- **Einflussfaktoren der Vorhersage:**
 - Volkswirtschaftliche Faktoren
 - Automotive Faktoren
- **Vor- und Nachteile der verschiedenen Systeme in der Praxis unter Berücksichtigung der dazu notwendigen Daten und dem notwendigen Pflegeaufwand**
- **Grenzen der Vorhersage:**
 - Volkswirtschaftliche Veränderungen
 - Mengenproblematik
 - Wirtschaftspolitik
 - Steuerpolitik
 - Herstellerstrategien
- **Vorhersageprozess an einem Beispiel:**
 - Automotiver Prozess
 - Volkswirtschaftlicher Prozess
- **Kritische Bewertung eines Fahrzeugportfolios:**
 - Parameter der Bewertung
 - Sonderausstattung der Fahrzeuge
 - Analyse des Ergebnisses unter verschiedenen Gesichtspunkten

Fortsetzung: Siehe nächste Seite

- **Einfluss besonderer Umstände auf die Restwerte, z.B.:**
 - Abwrackprämie
 - Rabatte usw.
- **Vermarktungsstrategien:**
 - Gebrauchtwagenhandel
 - Export
 - Auktionen
 - Eigenvermarktung
- **Checkliste für die Praxis:**
 - Die wichtigsten Faktoren
 - Was bedeutet „Wertstabil“ und welche Fahrzeuge sind es?
 - Wie reduziert man das Risiko?
 - Der Einsatz der dritten Meinung
 - Wie lässt sich leicht und schnell eine erste Grobanalyse eines Fuhrparks vornehmen?
 - Wie lassen sich typische Fehler in der Zusammensetzung eines Fuhrparks vermeiden?
- **Welche Daten müssen dem Restwert-Management zur Verfügung stehen? – daraus resultierend:**
- **Anforderungen an die IT einer Leasinggesellschaft bzw. eines Fuhrparkmanagers**
- **Kosten und Risiken des Restwert-Managements**
- **Restwert-Management als Bestandteil der MaRisk?!**

Wer ist LeaSoft?

Seit 1992 vermitteln wir auf unseren Veranstaltungen **fundiertes Wissen** zu allen **wesentlichen Bereichen des Leasing**. Wir gehören auf diesem Gebiet zu den führenden Veranstaltern in Deutschland. **Über 5.000 Teilnehmer** aus mehr als **500 Unternehmen** haben bislang unsere Veranstaltungen besucht.

Die Vermittlung von **anwendbarem Know-how für die Praxis** steht für uns immer im Vordergrund. Wir vermitteln vor allem auch Know-how in **Spezialbereichen** wie Kommunal-Leasing, Vergleichsrechnungen zum Leasing oder internationaler Rechnungslegung im Leasing nach IFRS und legen besonderen Wert auf **Unabhängigkeit, Objektivität** und **Effektivität**. **Kleine Teilnehmergruppen** (meist **15 bis 20 Personen**) gewährleisten eine **individuelle Betreuung** und einen **hohen Lerneffekt**.